

PLÖN-KURIER

AKTUELLES IM BLICK DER CDU

CDU in Plön

Ausgabe Januar 2020

LIEBE PLÖNERINNEN, LIEBE PLÖNER,

im Mai 2018 haben Sie eine neue Ratsversammlung gewählt. Die Plöner CDU startete mit einem neuen Team und schaffte es, 8 von 10 Wahlkreismandate direkt zu gewinnen. Über dieses Vertrauen, auch weiterhin als stärkste Fraktion Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen, haben wir uns sehr gefreut – es ist gleichzeitig Ansporn wie Verpflichtung für uns.

Gut 1 ½ Jahre sind seit der konstituierenden Ratsversammlung nun vergangen, in denen wir Initiativen eingebracht, Entscheidungen getroffen und auch zwei Haushalte für unsere Stadt beraten und beschlossen haben.

Wir möchten mit diesem Plön-Kurier die Gelegenheit nutzen, Sie direkt über die wichtigsten kommunalpolitischen Themen und Entscheidungen zu informieren, Hintergründe zu erläutern und damit auch schon eine erste kleine Zwischenbilanz zu unserem Wahlprogramm zu ziehen.

Es ist uns wichtig, dass wir für Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger stets ansprechbar sind und ein offenes Ohr haben. Aus diesem Grund werden Sie auch außerhalb von Wahlkampfzeiten immer mal einen Infostand von uns sehen oder einen neuen Plön-Kurier im Briefkasten finden.



Wenn Sie einmal ein Anliegen oder eine Frage haben, nehmen Sie daher gerne Kontakt zu uns auf und scheuen Sie sich nicht, uns direkt anzusprechen oder anzuschreiben. Die Kontaktdaten aller Mitglieder unserer Ratsfraktion dafür finden Sie auf der vorletzten Seite dieses Plön-Kuriers.

Im Namen von Vorstand und Fraktion wünsche ich Ihnen ein frohes neues Jahr, besonders Gesundheit, und für diesen Plön-Kurier viel Spaß beim Lesen!

André Jagusch
André Jagusch
Vorsitzender

IN DIESER AUSGABE:

Haushalt der Stadt Plön / Bildungsinvestitionen

> Seite 2/3

Offenes WLAN / Plastikfreies Plön

> Seite 4

Glasfaserausbau / Einführung Anruf-Linien-Fahrten

> Seite 5

Barrierefreies Bürgerbüro / Kostenfreie Energieberatung

> Seite 6

Kontaktdaten der Mitglieder unserer Ratsfraktion

> Seite 7

Lounge-Sessel am Plöner See / Termine

> Seite 8

Der städtische Haushalt – die Quadratur des Kreises

Autor: Thure Koll

Die Aufstellung des Haushaltes der Stadt Plön gestaltet sich schon traditionell schwierig. Die strukturellen Probleme (fehlendes (Groß-)Gewerbe, begrenztes Stadtgebiet, etc.) sind unübersehbar. Der Gesamtbetrag der Erträge wird sich auf 18.563.000 € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen wird sich auf 20.333.000 € belaufen, so dass 2020 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.770.000 € (Vorjahr: 2.049.900 €) ausgewiesen werden muss.

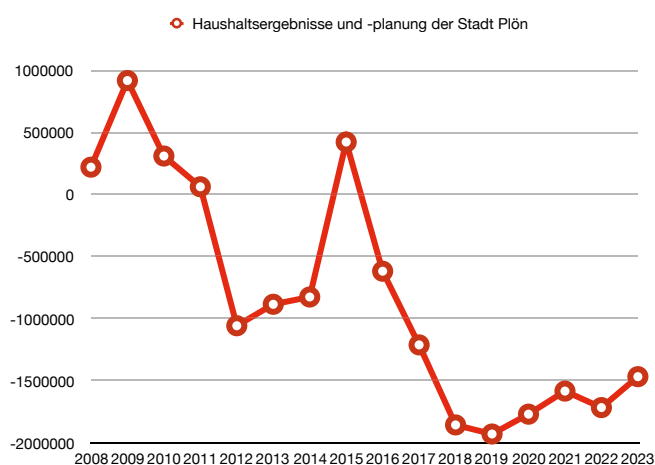
Diese Vorgaben und Aussichten erschwerten natürlich auch die Haushaltsberatungen. Nach § 8 „Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung“ der schleswig-holsteinischen Gemeindeordnung haben Kommunen ihr Vermögen und ihre Einkünfte nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu verwalten und eine wirksame und kostengünstige Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Und so bewegt man sich als politische Partei in Plön in einem Spagat aus Kosteneinsparungen durch Verschiebung und Streichung von Maßnahmen und Bereitstellung von Finanzmitteln und Investitionen, die für die Zukunft der Stadt Plön unumgänglich sind – die bekanntliche Quadratur des Kreises herzustellen.

Die Plöner CDU-Fraktion macht sich diese Aufgabe nicht einfach und beraumt seit letztem Jahr eigens vor den Haushaltsberatungen in den städtischen Ausschüssen eine fraktionsinterne Klausurtagung an, um den städtischen Haushalt ausführlich durchzuarbeiten und begründete Anträge zu stellen, die den Haushalt ein wenig besser aussehen lassen sollen. Der erwartete Jahresfehlbetrag im ersten Entwurf belief sich zunächst auf 2.114.700 € und konnte durch unsere erfolgreiche Fraktionsarbeit und Antragsstellung sowie weiterer Entwicklungen damit erheblich auf 1.770.000 € gesenkt werden.

Einzig der weiter gewünschte Kauf des Grundstücks der ehemaligen Kreisfeuerwehrzentrale stellt eine bedeutsame Investition von 600.000 € (Sperrvermerk, Freigabe durch den Hauptausschuss) dar. Mit dem Erwerb erhoffen wir uns weitere Erschließungsmöglichkeiten in einem touristischen Potenzialgebiet direkt am Großen Plöner See. Die Gestaltungshoheit und die Fortentwicklung versprechen einen zukünftigen finanziellen und touristischen Mehrwert für unsere vom Tourismus geprägte und davon lebende Stadt.

Eine weitere uns wichtige Ausgabe ist die Unterstützung für das Jubiläumsjahr der Marineunteroffizierschule (MUS). 2020 befindet sich die MUS seit 60 Jahren in Plön. Die Stadt Plön hat seit 2013 eine offizielle Patenschaft für die MUS übernommen, die Zusammenarbeit wird intensiv gelebt, und wir werden das Jubiläum daher mit 3.000 € unterstützen.

Die Ernüchterung ist natürlich groß, dass es trotz allen Drehens und Wendens nicht möglich ist, einen



ausgeglichenen Jahreshaushalt ohne Neuverschuldung aufzustellen. Plön wird somit auch 2020 auf sog. Fehlbedarfszuweisungen aus dem Haushalt des Landes Schleswig-Holstein angewiesen sein, um seine Aufgaben und Pflichten zu erfüllen. Diese sind als Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums nicht unerheblich. An dieser Stelle ist auch die Landesregierung und das Land Schleswig-Holstein gefordert, um über den kommunalen Finanzausgleich die äußerst angespannte finanzielle Lage der Stadt Plön nicht in die Aussichtslosigkeit abgleiten zu lassen. Es bedarf hier anderer Bemessungsgrundlagen. Zum anderen sind auch wir Vertreter der Plöner Ratsversammlung weiter gefordert, den städtischen Haushalt zu konsolidieren. Die Arbeitsrunde der Haushaltskonsolidierung hat ihre Tätigkeit wieder aufgenommen und ist gefordert, Vorschläge zu erarbeiten!

Keine Entscheidungen mehr im Blindflug

Es gibt zweifellos beglückendere Aufgaben, als die Verantwortung für den Haushalt der Stadt Plön zu haben. Die Entwicklung der letzten Jahre zeichnet wie im vorangehenden Artikel dargelegt eine wirklich problematische Entwicklung.

Dennoch dürfen wir uns als Stadt Plön nicht in Selbstmitleid aufgeben und die finanzielle Situation als gegeben annehmen. Es gibt sehr wohl Entscheidungen unserer Stadt, die gravierende Auswirkungen auf unsere kommenden Haushalte haben.

Die finanziellen Folgen waren daher auch der entscheidende Grund, warum wir uns in diesem Jahr gegen den Plan des Bürgermeisters gestellt haben, mit neuen **Elektrofähren** ein zusätzliches Angebot auf dem Plöner See einzurichten. Die Machbarkeitsstudie, die einen Bedarf von sagenhaften 277.000 Fahrgästen prognostizierte, erschien schon aus diesem Grund mit Blick auf die bestehenden

Fahrgastzahlen (30.000 bei der Plöner Seerundfahrt) wenig überzeugend.

Die Eignung der leichtmotorisierten Alu-Katamarane für die schwierigen Wasserverhältnisse auf dem Großen Plöner See und der unkomfortable Standard (keine Toiletten an Bord – bei einer Fahrtzeit von 72 Minuten vom Bahnhof bis zum Koppelsberg) konnten ebenfalls nicht überzeugen. Auch ökologisch erbringt der zusätzliche Einsatz von akkubetriebenen Fähren (neben den bestehenden) keinen Gewinn für die Umwelt.

Vor allem aber waren die Folgekosten nicht geklärt. Und das kann sich die Stadt finanziell schlicht nicht erlauben. Der zuständige Ausschuss hat im August 2019 das Projekt daher mit 5 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gestoppt.

Mit Mehrheit beschlossen wurde hingegen das **Projekt „Naturerlebnisort Ölmühle“**. 50.000 Euro wird die Stadt

hier für Planung und Umsetzung investieren. Wir haben dem nicht zugestimmt. Was wir kritisieren: Die Einrichtung wird eine reine Außenausstellung, die nach bisherigem Konzept vor allem auf Texttafeln setzt, wenig Interaktivität beinhaltet und zudem keine regelmäßige pädagogische Betreuung bietet.

Aus unserer Sicht stellt sie bestenfalls ein Provisorium dar – und wird mangels Bereitschaft des Naturparkvereins zur Beteiligung an der Trägerschaft auch nie mehr werden. Wir hätten uns stattdessen eine neue, moderne Erlebnisausstellung im Plöner Uhrenhaus gewünscht, das uns übrigens weiter mietfrei zur Verfügung gestanden hätte.

Vor allem wurde aber auch hier wieder eine Entscheidung getroffen, ohne die Folgekosten zu kennen. **Solche Entscheidungen im finanziellen Blindflug sind mit der Plöner CDU-Fraktion nicht zu machen.**

WIR INVESTIEREN IN UNSERE SCHULEN

Bildungsinvestitionen weiter Schwerpunkt

Seit vielen Jahren ist es ein Schwerpunkt der Kommunalpolitik von Stadt und Kreis: Investitionen in unsere Schulen und damit auch in unsere Zukunft müssen wir uns auch in Zeiten knapper Kassen leisten.

Zum Hintergrund: Während das Gymnasium Schloss Plön in Trägerschaft des Kreises Plön ist, sind die Gemeinschaftsschule am Schiffsthal und die Grundschulen (Rodomschule und Breitenauschule) in Trägerschaft des Schulverbands Plön Stadt und Land - und damit indirekt der Stadt Plön. Träger der Schulen sind für die Sachmittelausstattung

zuständig, während das Land für die Lehrkräfte, Unterrichtsinhalte und alles weitere zuständig ist. Unsere Aufgabe als Schulträger vor Ort ist es insofern, den Schulen mit guten Rahmenbedingungen die Basis für eine erfolgreiche Bildung unserer Kinder zu ermöglichen.

So hat der Kreis Plön seit 2010 allein über 2 Mio. Euro in die Bauunterhaltungskosten des Gymnasiums Schloss Plön gesteckt. Aktuell wurde ein neues Fachgebäude errichtet, im Anschluss wird noch ein Erweiterungsbau angebaut sowie das Dach des Altbaus in der Prinzenstraße saniert. Die Investitionskosten wurden

vor Beginn der Maßnahme von der Kreisverwaltung mit 10,3 Mio. Euro geschätzt. Eine beachtliche Summe!

Auch der Schulverband hat 2018 ein Investitionsprogramm mit Priorisierungen beschlossen. Die Investitionen belaufen sich auf insgesamt 5,8 Mio. Euro. Die schrittweise Umsetzung ist auch abhängig von entsprechenden Förderprogrammen des Bundes und des Landes.

Neben den baulichen Maßnahmen liegt ein Schwerpunkt beider Träger auch auf einer modernen Ausstattung, um weitere digitale Unterrichtsangebote einführen zu können.

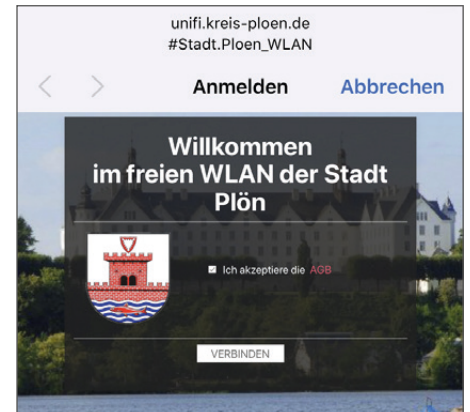
Offenes WLAN startet in der Innenstadt

Es war eine Forderung in unserem Programm zur Kommunalwahl 2018: Die Einrichtung freier WLAN-Hotspots im Innenstadtbereich und im Schlossgebiet. Direkt nach der Wahl begannen wir mit der Umsetzung und beantragten in den Haushaltsberatungen, 10.000 Euro für den Beginn des Aufbaus des offenen WLAN-Netzes im Innenstadtbereich (Bahnhof/Markt/Lange Str./Schloss) zur Verfügung zu stellen.

Wir sind überzeugt, dass offene WLAN-Netze auch in Zukunft für Bürger und Besucher unserer Stadt von Interesse sein werden. Viele Urlauber kennen dieses Angebot aus

anderen Orten und erwarten es auch bei uns. Gleichzeitig ist es durch die geänderten gesetzlichen Haftungsregelungen heute unproblematischer als in der Vergangenheit, offene WLAN-Netze zu betreiben.

Die Diskussion in den damaligen Ausschussberatungen erwies sich überraschend als sehr kontrovers, zumal sich auch der Bürgermeister u.a. aus Kostengründen gegen unseren Antrag aussprach und zunächst den Glasfaserausbau abwarten wollte. Am Ende wurde unser Antrag mit 5 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.



Seit einigen Wochen steht das neue **#Stadt.Ploen_WLAN** nun zur Verfügung. Im Bereich zwischen Bahnhof und Wendtorper Platz kann man es ohne Eingabe von Zugangsdaten kostenlos und unbeschränkt nutzen.

UMWELTSCHUTZ IN UNSERER STADT

Mehr als Plastikmüllreduzierung!

Das Thema Umwelt- und Klimaschutz war politisch das beherrschende Thema des letzten Jahres. Und auch bei uns in Plön wurde in den Gremien intensiv über verschiedene Umweltschutzmaßnahmen beraten.

Wir als CDU waren von Anfang an Motor dieser Diskussion. So haben wir das Thema der Reduzierung des Plastikmülls bereits im September 2018 in der Ratsversammlung zum Thema gemacht und zur Haushalts-sitzung Ende 2018 dann einen entsprechenden Antrag eingebracht, der auch einstimmig beschlossen wurde.

Titel und Ziel unseres Antrags: ein plastikfreies Plön. Er beinhaltete eine freiwillige Selbstverpflichtung, auf Plastik bei der Verwendung von Mülltüten und Müllsäcken, Hundekotbeuteln, Einweggeschirr und -besteck, -bechern u. a. ab 2019 in allen öffentlichen Gebäuden und auf Plätzen sowie bei Veranstaltungen in

und auf diesen, des Weiteren in nachgelagerten Einrichtungen wie Plön-Bad, Bauhof der Stadtwerke u. a. zu verzichten und diese durch umweltfreundliche, z. B. wiederverwendbare oder kompostierbare Produkte zu ersetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, sinnvolle Möglichkeiten der Umsetzung zu erarbeiten und in die Gremien einzubringen.

Leider hat die Umsetzung unseres Beschlusses dann mehr Zeit in Anspruch genommen, als wir ursprünglich erhofft hatten. Aber immerhin wurde nun eine erste Maßnahme angeschoben: Seit Januar 2020 werden keine Plastiktüten mehr auf dem Plöner Wochenmarkt verwendet.

Dies kann aber natürlich nur ein Anfang sein. Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr auf unserem Weg zu einem plastikfreien Plön weitere und größere Schritte gehen können.

Übrigens hat die Stadt unabhängig



von der aktuellen öffentlichen Berichterstattung schon langfristig weitere Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz angeschoben. Es wurde die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Plön beschlossen. Im November hat der neue Klimaschutzmanager der Stadt Plön, Sönke Hartmann, seine Arbeit im Rathaus aufgenommen. Wir freuen uns auf seine Impulse und werden weiter eine vernünftige und nachhaltige Umweltpolitik für unsere Stadt vorantreiben.

Glasfaserausbau der Stadtwerke gestartet

Der Glasfaserausbau bei uns in der Stadt Plön hat endlich Fahrt aufgenommen – und die ersten Leitungen sind im Bereich Stadtheide bereits gelegt.

Damit bekommt die Stadt Plön nach langem Hin und Her nun endlich ihr eigenes Glasfasernetz und damit eine zukunftssichere digitale Infrastruktur. Nachdem der ursprüngliche Ausbau durch den Anbieter „Deutsche Glasfaser“ nach vielen Problemen

schließlich nicht zustande kam, bestand für die Stadt Plön die Gefahr, zur „weißen Insel“ auf der Breitbandkarte zu werden. Im Umland lief der Glasfaserausbau zu dem Zeitpunkt bereits über einen entsprechenden kommunalen Zweckverband.

Nun haben die Stadtwerke Plön diese Aufgabe für uns übernommen. Im Juni 2018 wurde die erforderliche Erhöhung des Stammkapitals durch die Ratsversammlung beschlossen,

im Herbst 2018 startete die Vermarktungsphase im ersten Ausbaubereich Stadtheide. Inzwischen wurden die erforderlichen Anschlussquoten von 40% in den Gebieten Stadtheide, Kieler Kamp und Ölmühle erreicht und die Bauarbeiten zur Verlegung der neuen Leitungen in Stadtheide haben begonnen. **Bis 2023 soll das gesamte Stadtgebiet versorgt sein.**

Weitere Infos zum Ausbau unter:
www.swp-breitband.de

VERBESSERUNG DES BUSANGEBOTS IM ÖPNV

Der ALFA-Verkehr nun auch in und um Plön

Der ÖPNV (Öffentlicher Personen Nahverkehr) ist eine der Hauptschlagadern zur Aufrechterhaltung der Mobilität für die Menschen im ländlichen Raum und zur Behauptung gegenüber den Metropolen. Auch unsere Kreisstadt Plön gehört dem ländlichen Raum an.

Zur Verbesserung des ÖPNV im ländlichen Raum wird zukünftig auch das ALFA-Angebot (Anruf-Linien-Fahrten) beitragen.

Nach der Umsetzung eines ALFA-Pilotprojektes im Raum Lütjenburg hat sich dieses bewährt und wird von den Bürgern sehr gut angenommen. Ein großer Erfolg für den ländlichen Raum und damit Grund genug, dieses Modell nun schrittweise auf den gesamten Kreis Plön auszuweiten.

Die zweite Region ist die Stadt Plön samt ihrem Umland. Der Betrieb ist am 11.11.2019 gestartet.

Das ALFA-System kann als eine Erweiterung zum regulären Angebot des ÖPNV gesehen werden. Bedarfsorientierung heißt im konkreten Fall die Umsetzung von sogenannten Anruf-Linien-Fahrten, die auf bestimmten regulären Busrouten der VKP

(Verkehrsbetriebe Kreis Plön) zu bestimmten Zeiten angeboten werden, jedoch nicht von Linienbussen der VKP bedient werden, sondern durch das örtliche Taxiunternehmen Martens. Kurz gesagt: Man

steigt ins Taxi und zahlt dann den Bus-Tarif. Alle vorhandenen Fahrkarten (z. B. Wochen- und Monatskarten) werden ebenso anerkannt.

Für die Nutzung einer Anruf-Linien-Fahrt ist eine telefonische Vorabbestellung unter 04522-8888 mindestens 60 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrt von einer angegebenen regulären Bushaltestelle der VKP erforderlich. Bedient werden die Linien 351, 352, 353 und 362. Bereits im vergangenen Jahr wurde unabhängig vom ALFA-Projekt auch die Stadtbuslinie zum Parnaß um zusätzliche Fahrten am Wochenende erweitert, die durch ein Plöner Taxi-Unternehmen durchgeführt werden.



Beim offiziellen Start des ALFA-Angebotes am 11. Nov. 2019.

Als Plöner CDU freuen wir uns über die Entscheidung des Plöner Kreistages und das Engagement unserer Kreistagsabgeordneten André Jagusch und Thure Koll. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Mobilität der Bürger, vor allem von älteren Mitmenschen, wird sichergestellt und ausgebaut und die Verbindung von Stadt und Umland über den ÖPNV gestärkt. Die Stadt Plön und ihr Umland rücken ein Stück enger zusammen und unser ländlicher Raum gewinnt damit an Attraktivität.

Die CDU in Plön und unsere Kreistagsfraktion haben sich gerne federführend für diese bedarfsgerechte Erweiterung des ÖPNV eingesetzt.

Plön hat sein barrierefreies Bürgerbüro

Autor: Thure Koll

Am Freitag, den 29. November 2019 um 10:00 Uhr war es endlich soweit: Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ hat die Stadt Plön feierlich das neue Bürgerbüro im Otto-Haack-Haus in der Fußgängerzone (Lange Str. 22) eröffnet. **Das neue Bürgerbüro wird gemeinsam mit den Plöner Stadtwerken betrieben und somit auch die Betriebskosten zwischen beiden Partnern aufgeteilt.**

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plön, aber auch aus Ascheberg und Bösdorf, können fortan zentral Serviceleistungen des Einwohnermeldeamtes und des Ordnungsamtes im Otto-Haack-Haus in Anspruch nehmen, z.B. An- und Abmeldungen, Personalausweise und Reisepässe, An- und Abmelden von Hunden, Parkgenehmigungen sowie Gewerbean- und -abmeldungen.

Daneben bieten die Stadtwerke Plön alle Dienste ihrer Daseinsvorsorge (Strom, Gas, Wärme, Breitband, Straßenreinigung, Wasser und Abwasser) an. Insbesondere in Fragen des Breitbandausbaus in Plön findet man nun eine kompetente Anlaufstelle.



Die Öffnungszeiten sind:

Montag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr

Dienstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr

Mittwoch 8-12 Uhr

Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Besonders hervorzuheben ist die Barrierefreiheit des neuen Bürgerbüros. Konnte der Weg über das Kopfsteinpflaster den Schlossberg hinauf zum Rathaus manchmal recht beschwerlich sein, so findet man nun im Otto-Haack-Haus offene, lichtdurchflutete,

für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Behinderung gerechte Ansprechstationen vor. Vielleicht kann man in diesem Zusammenhang auch positiv hervorheben, dass durch das neue Bürgerbüro unser schönes Rathaus, samt seiner Lage und Umgebung, von umfangreichen Änderungsarbeiten verschont und damit sein Charme erhalten werden konnte.

Das neue Bürgerhaus im Otto-Haack-Haus – ein Gewinn für unser Plön in vielerlei Hinsicht!

NEUES ANGEBOT AUF CDU-INITIATIVE

Kostenlose Energieberatung startet in Plön

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein bereitet aktuell vor, auch in der Stadt Plön eine kostenlose Energieberatung anzubieten.

Einen entsprechenden CDU-Antrag, dies in Plön einzuführen und entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, hatte der zuständige Ausschuss für gesellschaft-

liche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus in seiner November-Sitzung einstimmig beschlossen.

Die unabhängige Beratung erfolgt ausschließlich durch erfahrene Architekten und Ingenieure. Sie kann aufgrund der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium kostenlos angeboten werden. Erweiterte Beratungsleistungen direkt vor

Ort an den privaten Häusern werden für 30 Euro optional angeboten.

Die Energieberatung der Verbraucherzentralen ist das größte unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Wir halten dies für ein wirklich zielführendes Angebot, das wir daher auch unseren Bürgerinnen und Bürgern in Plön anbieten möchten.

DIE MITGLIEDER UNSERER RATSFRAKTION

Die zehn Mitglieder der Ratsfraktion haben immer ein offenes Ohr für unsere Bürgerinnen und Bürger. Nehmen Sie gerne Kontakt auf, wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben!

Mechtilde Gräfin von Waldersee

Bürgervorsteherin

🏠 Klosterstr. 11a, 24306 Plön
☎ 7440039 | ✉ m.waldersee@cdu-ploen.de

*Ratsfrau, Vorsitzende des Ältestenrates,
Mitglied im Verwaltungsbeirat Plön/Bösdorf*

André Jagusch

Fraktionsvorsitzender

🏠 Walter-Volkers-Str. 7, 24306 Plön
☎ 789330 | ✉ andre.jagusch@cdu-ploen.de

*Ratsherr, Mitglied im Hauptausschuss und im Ältestenrat,
Mitglied in der Schulverbandsversammlung*

Gernot Melzer

stellv. Fraktionsvorsitzender

🏠 Trentseehöhe 6, 24306 Plön
☎ 3451 | ✉ gernot.melzer@cdu-ploen.de

*Ratsherr, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung
und Planung, Mitglied in der Schulverbandsversammlung,
Mitglied im Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön*

Yorck Wegener

stellv. Fraktionsvorsitzender

🏠 Appelwarder 6, 24306 Plön
☎ 5979923 | ✉ yorck.wegener@cdu-ploen.de

*Ratsherr, Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und
Planung, stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats der Stadt-
werke Plön*

Thure Koll

1. Stadtrat

🏠 Lütjenburger Str. 29, 24306 Plön
☎ 7895618 | ✉ thure.koll@cdu-ploen.de

*Ratsherr, Mitglied im Hauptausschuss,
Vorsitzender des Verwaltungsbeirates Plön/Bösdorf*

Thore Kalinka

🏠 Markt 3, 24306 Plön
☎ 7465377 | ✉ thore.kalinka@cdu-ploen.de

*Ratsherr, Mitglied im Hauptausschuss,
Mitglied im Verwaltungsbeirat Plön/Ascheberg*

Stefan Kruppa

🏠 Strohhberg 3, 24306 Plön
☎ 3760 | ✉ stefan.kruppa@cdu-ploen.de

*Ratsherr, Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und
Planung*

Gerald J. Wick

🏠 Hipperstr. 1, 24306 Plön
☎ 9783 | ✉ gerald.wick@cdu-ploen.de

*Ratsherr, Mitglied im Ausschuss für gesellschaftliche Angele-
genheiten, Umwelt und Tourismus*

Heike Charlotte Pracht

🏠 Appelwarder 6, 24306 Plön
☎ 0172-4177366 | ✉ heike.pracht@cdu-ploen.de

*Mitglied im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten,
Umwelt und Tourismus, Mitglied in der Schulverbandsver-
sammlung, Mitglied im Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön*

Jens-Uwe Seligmann

🏠 Emmi-Kurzke-Str. 32, 24306 Plön
☎ 8354 | ✉ jens-uwe.seligmann@cdu-ploen.de

*Mitglied im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten,
Umwelt und Tourismus, Mitglied in der Schulverbandsver-
sammlung*

UNSERE KREISTAGSABGEORDNETEN

André Jagusch

*Fraktionsgeschäftsführer, Mitglied im Hauptausschuss,
Mitglied im Ausschuss f. Schule, Kultur und Sport,
Mitglied im Verwaltungsrat des Berufsbildungszentrums Plön*

🏠☎✉ Kontaktdaten s.o.

Thure Koll

*Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Abfallwirt-
schaft, Mitglied im Finanzausschuss, Mitglied im Aufsichts-
rat der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Plön mbH AWKP*

🏠☎✉ Kontaktdaten s.o.

VERWEILQUALITÄT AM STRANDWEG

Im Lounge-Sessel die Natur genießen

Lange hat die Umsetzung gedauert, aber nun geht es endlich los: Im Februar werden die insgesamt vier neuen Lounge-Sessel am Strandweg montiert – einer an der Fegetasche, einer am Prinzenbad und zwei am Strandweg zwischen Bahnhof und Prinzeninsel.

Bereits im September 2018 hatte der Ausschuss für gesellschaftli-

che Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus den CDU-Antrag hierzu einstimmig beschlossen.

Die robusten Doppelsessel aus Holz und verzinktem Stahl sind eine Ergänzung zu den schon vorhandenen klassischen Parkbänken und sollen an Stellen mit besonders schönem Ausblick auf den See aufgestellt werden und zum Verweilen einladen.



EINLADUNG ZUM FAMILIEN-NEUJAHRSTRUNCH

mit musikalischer Begleitung durch Katharina Schwerk



Samstag, 1. Februar 2020 | ab 10.30 Uhr

Marktcafé, Markt 11

Jeder ist herzlich eingeladen!

Gemeinsam mit der vielen bekannten Plöner Singer-Songwriterin Katharina Schwerk wollen wir bei unserem Familienbrunch ins neue Jahr starten. Daneben wird es natürlich auch viel Zeit für den direkten Austausch und das Gespräch geben. Bringen Sie gern auch Familie und Freunde mit!

Kosten: 17,50 p. P. für Brunch inkl. Sekt, Saft und Kaffee

Kinder unter 6 Jahren sind frei, Kinder von 6-14 Jahren zahlen 10,50 Euro.

Anmeldung bei André Jagusch, Tel. 04522-7091, E-Mail info@cdu-ploen.de



WEITERE TERMINE ZUM VORMERKEN:



PLÖNER OSTEREIERSUCHE

Ostermontag, 13. April 2020 | 10 Uhr

Alter Apfelgarten an der Prinzeninsel

HOLSTEINER GRÜNKOHLESSEN

Freitag, 20. November 2020 | 19 Uhr

Landgasthof Kasch, Timmdorf

KONTAKT UND IMPRESSUM

CDU in Plön
Lange Str. 12 / Stadtgraben
24306 Plön

Verantwortlich:
Ortsvorsitzender André Jagusch

Telefon: 04522 / 7091
Telefax: 04522 / 7092

info@cdu-ploen.de
www.cdu-ploen.de
facebook.com/cduploen